

## Biografie

- 1843 Robert Koch wurde am 11. Dezember in Clausthal als Sohn eines aufstrebenden Bergmannes geboren.
- 1862 Reifeprüfung und Beginn des Studiums an der Universität Göttingen.
- 1866 Nach der Promotion zum Dr. med. begann Koch seine ärztliche Tätigkeit in einem Hamburger Krankenhaus.
- 1867 Er wechselte als Arzt nach Langenhagen bei Hannover und heiratete Emmy Fraatz.
- 1868 Umzug in das östliche Deutschland; Tochter Gertrud wurde geboren.
- 1870/71 Am Deutsch-Französischen Krieg nahm er als Lazarettarzt teil.
- 1872 Koch wurde Amtsarzt in Wollstein (Posen).
- 1876 Seine erste Publikation über die Ätiologie des Milzbrandes machte ihn bekannt.
- 1878 Seine Monografie über die Ätiologie der Wundinfektionskrankheiten wurde veröffentlicht.
- 1880 Koch wurde an das kaiserliche Gesundheitsamt in Berlin berufen.
- 1882 Entdeckung des Tuberkuloseerregers.
- 1882/84 Forschungsreise nach Ägypten und Indien, wo er den Choleraerreger entdeckte.
- 1885 Koch schied aus dem Gesundheitsamt aus, wurde Direktor des neuen Hygienischen Instituts und Inhaber des Lehrstuhls für Hygiene in Berlin.
- 1890 Der Forscher verkündete die Entwicklung des vermeintlichen Tuberkulose-Heilmittels Tuberkulin.
- 1893 Nach der Scheidung von Emmy Koch ging Koch eine zweite Ehe mit Hedwig Freiburg ein.
- 1896 Die englische Regierung lud ihn zur Erforschung und Bekämpfung der Rinderpest nach Südafrika ein.
- 1897 Als Mitglied der deutschen Pestkommission reiste er nach Indien.
- 1898/99 Koch erforschte die Malaria in Italien, auf Java und Neuguinea, in späteren Jahren verschiedene Infektionskrankheiten im südlichen Afrika.
- 1905 Ihm wurde der Nobelpreis für Medizin verliehen.

- 1906 Koch ging als Leiter der deutschen Schlafkrankheitsexpedition nach Deutsch-Ostafrika.
- 1908 Reise zu Verwandten in die USA, weiter nach Hawaii und Japan, von dort zurück in die USA, wo er zum Ehrenpräsidenten der Internationalen Tuberkulosekonferenz in Washington ernannt wurde.
- 1910 Koch starb am 27. Mai in Baden-Baden.

In Clausthal-Zellerfeld wurde eine Straße nach ihm benannt und seit 2005 steht am Kronenplatz 12 vor seinem Elternhaus eine Büste zum Gedenken an Robert Koch.